Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 28 (1941)
Heft: 6/7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher

Gute Schriftformen

Eine Beispielsammlung für Zeichner, Maler und Bildhauer, herausgegeben von der Allg. Gewerbeschule Basel. Lehrmittelverlag des Erziehungs-Departements Basel-Stadt. Bis jetzt erschienen: 2 Hefte «Druckschriften», je 16 Seiten, 21,5/30, geh. Fr. 2.50.

«Mit dieser Veröffentlichung unternimmt die Allg. Gewerbeschule Basel den Versuch, sowohl dem Mangel an Vorbildersammlungen mit Lehrbeispielen richtig geformter Schriften abzuhelfen als auch der Blindheit weiter Kreise gegenüber den herrschenden, häufig jedes Geschmacks baren Schriftformen entgegenzuwirken.

In einer Reihe nach und nach erscheinender wohlfeiler Hefte sollen bleibende Formen der wichtigeren Schriften Schülern und Berufstätigen vermittelt werden, nicht so sehr als blosse Vorlagen, die sklavisch kopiert werden sollen, sondern als Grundlage für ein vertieftes Studium und als Nachschlagewerk für seltener vorkommende Buchstaben und Ziffern.

Bei der von Jan Tschichold besorgten Auswahl wird im allgemeinen die Brauchbarkeit der Schriften in der Gegenwart den Ausschlag geben; doch wird das eine oder andere Heft auch solches Material bringen, das zu intensiven Schreibübungen anreizen und dadurch zum Verständnis der Formbildung und des Formwandels führen will.

Wir hoffen, mit diesen Heften, deren Drucklegung dem wohlwollenden Verständnis des Erziehungs-Departements des Kantons Basel-Stadt zu verdanken ist, einem Bedürfnis zu entsprechen und einem lebendigen, allgemeinen Interesse für die Entwicklung und Ausprägung der Schrift den Weg zu ebnen.»

Soweit das Vorwort. Man kann auf die Wichtigkeit der Schreib- und Druckschrift zur ästhetischen Erziehung — auch des Architekten und Kunstgewerblers, und nicht nur des Typographen — nicht oft genug hinweisen. Die Schrift ist nicht nur Verständigungsmittel, sondern zugleich eine sinnvolle «abstrakte Kunst» mit unendlichen Nuancierungsmöglichkeiten — und damit ein Beispiel und Spezialfall für die unbegrenzte Nuancierungsmöglichkeit «klassischer» Formen — denn natürlich fussen nicht nur die klassizistischen Bodoni- und Didot-Typen auf den antiken Vorbildern, sondern nicht minder alle andern Schriftarten, mögen sie im Ausdruck schliesslich noch so sehr davon abweichen, wie die gotischen.

Den gut zusammengestellten und gedruckten Heften ist aller Erfolg zu wünschen. *p. m.*

Typographische Gestaltung

von *Jan Tschichold*, 112 Seiten, Format 148×210 mm. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel.

Dieses Buch über zeitgemässe typografische Gestaltung und ihre Randgebiete wie Fotografie und Fotomontage (mit vielen Abbildungen und Schriftproben), bietet auch für Architekten grosses Interesse, da es kaum eine bessere Schulung des Auges und des Proportionengefühls gibt, als die Beschäftigung mit Schriften und ihrer Verteilung im Raum. Es ist zu unterstreichen, dass es sich hier nicht um ein Avantgarde-Manifest handelt, sondern um die klugen und reifen Ueberlegungen eines erfahrenen Fachmanns.

Viktor Surbek, 12 Zeichnungen

Als 3. Mappe der Reihe «Zeitgenössische Schweizer Graphik» ist im März 1941 im Verlag des Buchbinders A. Grossenbacher, Zürich, eine Mappe von 12 Zeichnungen von Viktor Surbek erschienen. Die stattlich grossen Blätter (31/39,5 cm) sind ebenso schön in Lichtdruck gedruckt wie die vorhergehenden Mappen mit Zeichnungen von Walter Roshardt und Max Hunziker. Neben einer Bildniszeichnung und Blättern aus Süditalien und Holland sind es Schweizer Landschaften — eine Ansicht von Bern, stolze Gehöfte, Hochgebirgslandschaften, Wald, Vordergründe —, wobei die artistische Virtuosität den Respekt vor dem dargestellten Gegenstand nie überwuchert und ebensowenig das gegenständliche Interesse die künstlerische Freiheit lähmt. So geht von diesen Blättern ein Eindruck des Geraden, Starken und Gesunden aus, den wir als spezifisch schweizerisch ansprechen dürfen. Die Herausgabe von Kunstpublikationen von so hohem Rang zu so erstaunlich niedrigem Preis (die Mappe kostet Fr. 8.50) ist ein wahres Verdienst des Herausgebers. *p. m.*

Die Baubedingung

Ein analytischer Beitrag zum Baupolizeirecht, von Dr. jur. Markus Hottinger, Dipl.-Arch. «Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft». Neue Folge, Heft 81. 180 Seiten, 16/22,5. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau 1941. Eine Dissertation der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, deren eindringliche und ausführliche Untersuchungen sowohl für den praktizierenden Architekten wie auch für die Neugestaltung des Baupolizeirechtes und des kantonalen Baugesetzes wertvoll sein werden. *p. m.*

Vier Fakultäten (Berichtigung)

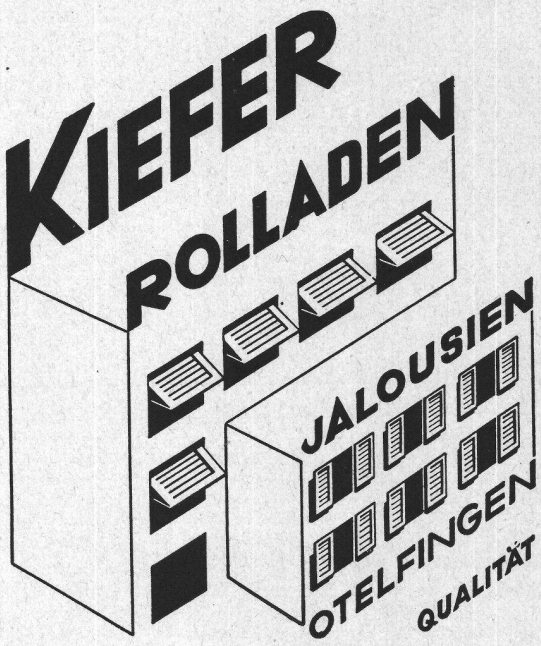
Akademische Leser werden den Druckfehler auf Seite 132 von Heft 5 schon von sich aus berichtigt haben: wie an allen Universitäten gibt es auch in Basel von der Gründung bis heute lediglich vier und nicht sechs Fakultäten.

In Raumgestaltung *keine* Gleichschaltung

Die Tendenz aller Fabriken, ihr Sortiment auf einige Haupttypen zu beschränken, bedroht die Individualität des Raumgestalters. Da ist es wichtig zu wissen, dass unsere Auswahl auch heute noch sehr gross ist und maximalen Spielraum lässt.

Gleiches Haus in BERN

Meyer-Müller
ZÜRICH beim Central



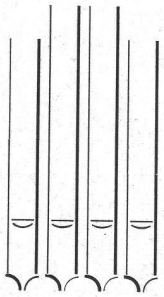
Handwerkliche Möbel

Innenausbau

Theodor Schlatter & Co. AG., St. Gallen

Wassergasse 24 Telephon 2 74 01

TAPETENSPÖRRI ZÜRICH FÜSSLISTRASSE 6 TEL. 36660



ORGELBAU

TH. KUHN AG., MÄNNEDORF

Orgeln für Kirche und Konzertsaal — Hausorgeln

Gestanzte, gepresste, gezogene Massenartikel

Blechbiegearbeiten

Stahlprofile

bis 3500 mm Länge, 11 mm stark

Stahl-Türzargen

GELOCHTE BLECHE

FR. MOMMENDEY & SOHN

RAPPERSWIL, KT. ST. GALLEN

BLECHARBEITEN

ANTIPHON

die Qualitätsmarke für **schalldichte Telephonkabinen, Türen und Isolationen**

ANTIPHON AG., ZÜRICH, Limmatquai 3

Fenster und Türen abdichten

mit **FERMETAL**, der erstklassigen Metalldichtung.
10 Jahre Garantie. Spezialität: Regenabdichtung.

FERMETAL A.G. für Metalldichtungen

Zürich, Sihlstrasse 43 **Telephon 39025**

CUENI & CIE., LAUFEN

Steinbrüche und Marmorwerk Tel. 79077

liefern in sämtlichen Materialien

alle Steinhauer- und Marmorarbeiten wie:

Mauersteine und Platten für Gartenanlagen, Sockel, Quader, Tür- und Fenstereinfassungen, Treppen- und Brunnenanlagen, Platten für Fassaden, innere Wandverkleidungen, Bodenplatten, Platten für Badezimmer, Schalteranlagen, Cheminées und Möbel. Beste Referenzen zur Verfügung.

OFENFABRIK KOHLER AG. METT-BIEL SWB

KACHELÖFEN

CHEMINÉES

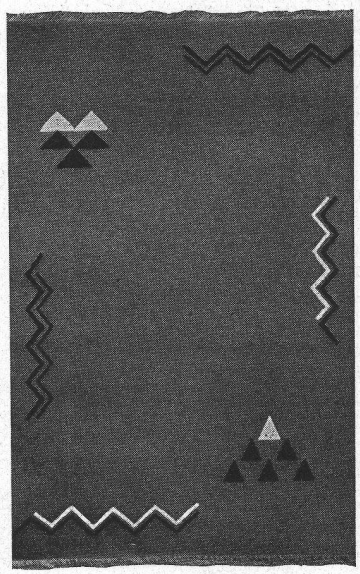
BAUKERAMIK

Siehe Inserat Schweizer Baukatalog

TEL. BIEL 45 66

Schweiz. Teppichfabrik Ennenda

Telegramme: Tapis Ennenda
Telephon: Glarus 1 84



Orient
Nr. 658

SALON-TEPPICHE

Qualität «Schweizer Orient» bis 580 cm Breite, in beliebiger Länge, feine, aparte, moderne Dessins, in Kolorit und Musterung jedem Raum angepasst. Einzelanfertigungen nach eigenen Entwürfen.

Verlangen Sie stets «Schweizer Orient» mit Plombe u. Armbrust

Tradition Tapeten A.G.

Tapeten und Wandstoffe
für das gepflegte Schweizer Haus

Tapeten AG. Zürich
Fraumünsterstrasse 8
Ecke Börsenstr.-Stadthausquai
Telephon 5 37 30

Bühnen-

Bau
Dekorationen
Vorhänge
Projekte
Expertisen, Messestände

Alb. Isler AG.
Theateratelier
Zürich
Seehofstrasse 6

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Beschläge
Injecta A. G., Teufenthal
F. Bender, Zürich 1

Blecharbeiten
Gebr. Demuth & Cie., Baden
Fr. Mommendey, Rapperswil
Eisenbaugesellschaft Zürich

Bleistifte
KOH-I-NOOR

Bodenbeläge
Richner & Co., Aarau
Pavatex A. G., Cham
Linoleum A. G., Giubiasco (Schweiz)
Kork AG., Dürrenäsch
A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen
Euböolithwerke A. G., Olten
Spezialbeton A. G., Staad (St. G.)
Walo Bertschinger, Zürich
Felix Binder A. G., Zürich 7
Hans U. Bosshard A. G., Zürich
Forster & Co., Zürich
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten
Meyer-Müller & Co., A. G., Zürich
Schuster & Co., Zürich und St. Gallen

Boiler
Fr. Sauter A. G., Basel, Zürich, Genève, Lausanne
Zent A. G., Bern
Therma A. G., Schwanden
A. G. der Ofenfabrik Sursee
Berchtold & Co., Thalwil
«Ideal» Radiatoren A. G., Zug
Oskar Locher, Zürich
G. Pfenninger & Co., Zürich 3

Briefkasten
Bronzewarenfabrik A. G., Turgi
Belmag A. G., Zürich
Metallbau A. G., Zürich-Albisrieden

Bühnenbau
Alb. Isler AG., Zürich

Bureaubedarf
Bigler-Spichiger & Co., A. G., Biglen
Bauer A. G., Zürich 6
Gauger & Co. AG., Zürich
Gebr. Scholl A. G., Zürich

Chaletbau
Jac. Lenzlinger Söhne, Niederuster

Clichés
Gebr. Erni & Co., Zürich

Dachdecker
Felix Binder A. G., Zürich 7
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten
Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit, Zürich
Meynadier & Co., A. G., Zürich

Dachpappe
Richner & Co., Aarau
Beck & Co., Pieterlen
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten
Meynadier & Co. A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

Dachziegel
Zürcher Ziegeleien A. G., Zürich

Druckkesselanlagen
Häny & Co., Meilen

Edelputz
Terrazzo- & Jurasitwerke Bärschwil A.G., Bärschwil
A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen

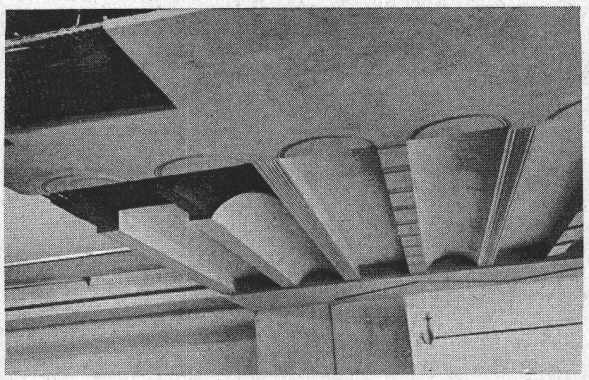
Eisenhochbau
Albert Meyer, Solothurn
Eisenbaugesellschaft Zürich

Eisenkonstruktionen
Gebr. Tuchschmid, Frauenfeld u. Zürich
Albert Meyer, Solothurn
Geilinger & Co., Winterthur
Eisenbaugesellschaft Zürich
Gauger & Co. AG., Zürich
Hans Pfander, Zürich 11

SBC
Zürich
300 Aussteller zeigen in der ständigen Baufach-Ausstellung Talstraße 9 an handgreiflichen Ausführungen, was Sie zum Bauen benötigen.

DACHDECKER-ARBEITEN
STEIL-UND FLACHDACH
Hölderlinstr. 10 & 12 Telephon 24.358
Felix Binder AG. Zürich 7
Flachdach-Schutzbelagplatten

Techn. Photographie
Bauten
Räume
Maschinen
Gemälde
H. WOLF-BENDER's Erben ZÜRICH 1
Telefon 35274 Kappelergasse 16



Monieta-Schilfrabitz für rissfreie Gipsdecken

Doppelschilfrohrgewebe für Decken und Verkleidungen

Schilfrohrzellen, die leichteste Betondecke

Vereinigte Schilfwebereien E. G.
Zürich Stampfenbachplatz 1, Tel. 41163
Verkaufsbureau schweizer. Schilfwebereien

Preise, Muster und Referenzen auf Anfrage.
Nähere Angaben im Schweiz. Baukatalog.

AUFZIEH-TREPPE «RENI»

löst die heiklen Fragen der Zugänge zu den Dachräumen.
Einfache Montage. Verlangen Sie ausführlichen Prospekt bei

N. REINHARD, HORW Tel. 22978 u. 24091

KERAMISCHE INDUSTRIE

DER KLINKERBELAG
DIE BAUKERAMIK
DIE ZIERKERAMIK
DAS CHEMINEE
DER KACHELOFEN

DIE QUALITÄT
VON

KERAMIK
1805

GANZ & CIE. EMBRACH

J. & A. STEIB
Kassenfabrik und Tresorbau
Gegründet 1843
BASEL

Zimmerarbeiten

übernimmt zu vorteilhaften Bedingungen:

ZGZ

Schreiner- und Parkettarbeiten
Neubauten, Umbauten
Treppenbau, Reparaturen
Luftschutzkeller

ZIMMEREI-GENOSSENSCHAFT ZÜRICH, Bäckerstr. 277 Tel. 31854

Gipsdielen

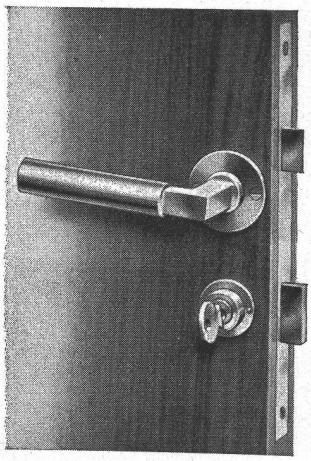
für feuersichere Dachverschalungen

Die zahlreichen offiziellen Brandversuche mit Brandbomben haben glänzend bewiesen, dass von den in Betracht kommenden Baustoffen Gipsdielen dem Feuer am längsten widerstehen

GIPS-UNION A.-G. ZÜRICH

„KABA" Zylinder-Sicherheitsschlösser

„ULTRA" Doppelbart-Sicherheitsschlösser



für Haus- und Korridortüren

Ia. Schweizer Fabrikate

In allen bedeutenden Eisenwarenhandlungen erhältlich

Auf Wunsch unverbindliche Vorführung durch die Fabrikationsfirma

BAUER A.-G., ZURICH 6

KASSENFABRIK · NORDSTRASSE 25

Gegründet 1862

Gebr. **DEMUTH** & Co.

Baden (Aargau)

Stahltreppen jeder Art ✠ *Pat. 108884*

Stahltüren und -tore aller Ausführ.

Stahlfenster, Gastüren

Arbeiten in nichtrostendem Stahl und Leichtmetall

Gepresste Profile für alle Zwecke

Behälter- und Apparatebau

Kesselschmiedeerzeugnisse

Maschinenbau in geschweisster Ausführung

Wallerdichte Beläge

Spezial-Unternehmen:

Frick-Glass Zürich-Altstetten

Rolladen aller Systeme

Rolljalousien · Schattendecken & Jalousieladen

J. Sum

Rolladenfabrik Olten

MD

Sagt man

Frigidaire

so meint man den echten, den

100 —— fach geprüften

1000 —— fach nachgeahmten

100 000 fach bewährten Kühlapparat

Generalvertrieb: Applications Electriques S. A., Genf u. Zürich

---

billig bauen

Wenn es gilt, Baukosten zu sparen, dann verwenden Sie Zürcher Tonbodenplatten!

schön bauen

Denken wir nur an die prächtigen Effekte, die in alten Patrizierhäusern mit Tonbodenplatten erzielt wurden!

Mit Zürcher Tonbodenplatten

bauen Sie zudem dauerhaft. Das können wir an Beispielen beweisen. Bitte verlangen Sie unsern Prospekt.
Zürcher Ziegeleien AG. Talstrasse 83
Zürich Telefon 38700

AUFZÜGE SCHLIEREN

Personen- und Warenaufzüge

Neubau
Umbau
Revision

Telephon 917.411 Schlieren

SCHWEIZ. WAGONS- UND AUFZÜGEFABRIK AG.
SCHLIEREN-ZÜRICH

'sche

Keim

MINERALFARBEN

wetterfest und lichtecht; seit 50 Jahren anerkannt bestes Material für farbige Fassaden. Man hüte sich vor Nachahmungen

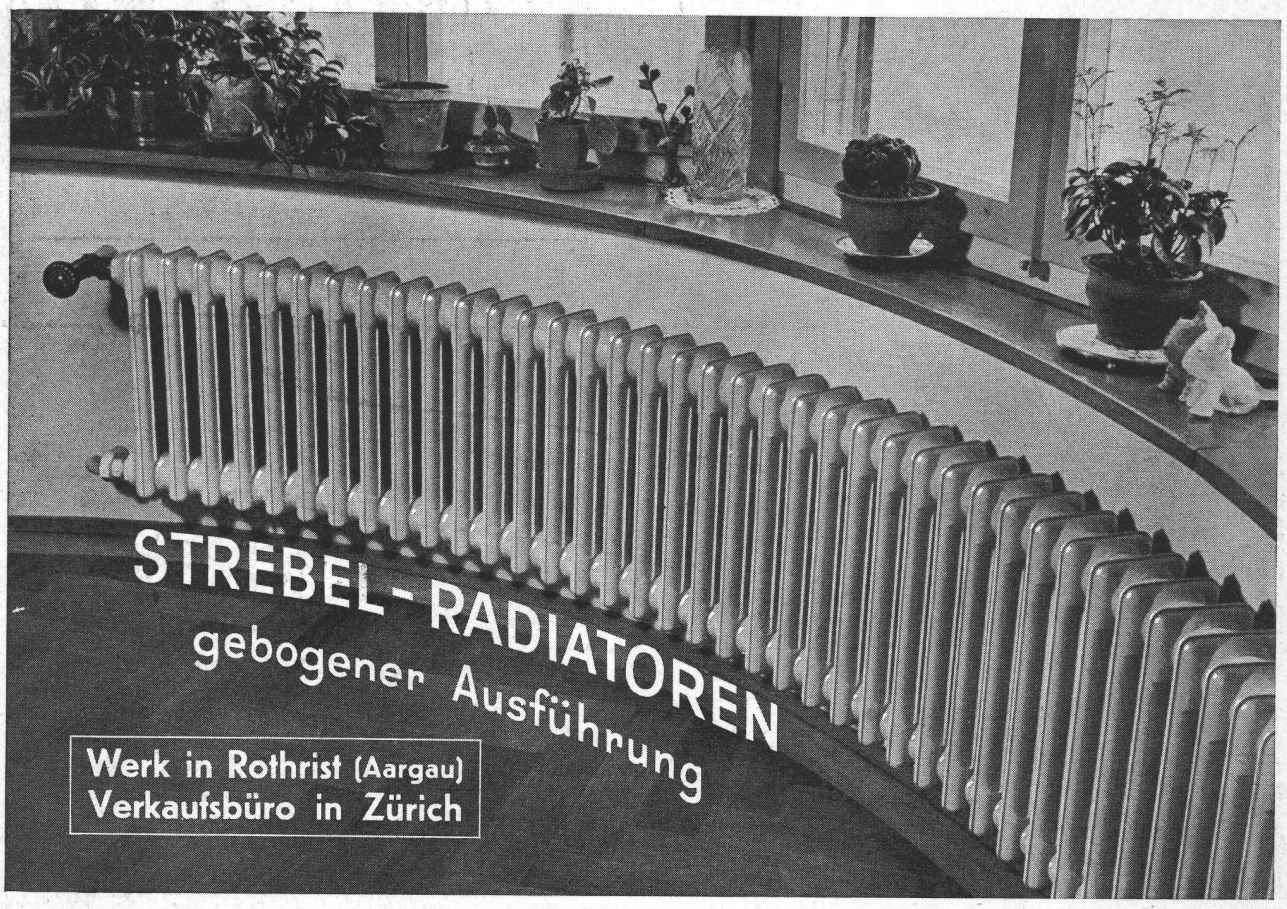
CHR. SCHMIDT SÖHNE
Zürich 5 Hafnerstrasse 47

LOHSE

Gartenbau

Mertens

Zürich



GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH